

Karl-Michael Haus, Sandra Petri

Fallbeispiel: Tetraparese mit 24-jähriger Therapiepause

Grund für die Therapie: Ein großes Anliegen von Herrn B. liegt in der Verbesserung seiner Selbständigkeit. Jetzige Beschwerden und funktionelle Einschränkungen im Alltag liegen vor allem in der deutlich eingeschränkten Gehfähigkeit und Unsicherheit beim Gehen. Er muss sich zunehmend um seine 92 jährige Schwester kümmern, wobei er wieder kleinere Einkäufe mit seinem Pkw und häusliche Tätigkeiten (kochen, putzen, waschen) tätigen will. Um seinen Pkw zu nutzen muss Herr B. eine Strecke von ca. 25 Metern (Haus-Garage) überwinden. Dies gelingt ihm z.Z. nur mit



dem Rollator, den er dann leider nicht selbständig ins Auto transferieren kann.

2 5 6

Astrid Frevel, Gunnar Kandel

Ergotherapie und Fußorthopädie – eine interdisziplinäre Fragestellung

Bei der Versorgung mit Hilfsmitteln und hier insbesondere mit Orthesen wirken viele Personen mit: die Eltern mit dem betroffenen Kind, der/ die behandelnde Therapeut/ in, der verordnende Arzt, der herstellende und beratende Orthopädietechniker, der genehmigende Krankenkassenmitarbeiter, der stellungnehmende Medizinische

Dienst ... Damit alle mit dem neuen Hilfsmittel in jeder Hinsicht zufrieden sind und arbeiten können, sollte es Anforderungen entsprechen, die hier einmal aus mehreren Bereichen zusammengetragen werden.

2 6 6

Andreas Josel Keller

Tanztherapie in der Neurologie

Wieso Tanztherapie? Und dann noch mit neurologischen Patienten. Wird etwa mit Gelähmten getanzt oder werden Rollstuhltänze aufgeführt? Diesen oder ähnlichen Fragen begegnete der Autor häufig, wenn er erzählte, was und wo er arbeitete. Tanz

und Musik sind seiner Meinung nach zwei Medien, die neurologische Patienten im wörtlichen und übertragenen Sinne "auf die Beine bringen".

2 7 3

Isabell Kost, Annette Naegele, Ruth Werner

Hochbegabte Kinder in der Ergotherapie

Betätigungsprobleme hochbegabter Kinder in der Ergotherapie und derzeitige mögliche Interventionen behandelnder Ergotherapeuten

Der vorliegende Artikel zeigt auf, warum hochbegabte Kinder in ergotherapeutischer Behandlung sind, worin die Ursachen ihrer Betätigungsproblematik liegen und wie derzeit ergotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten aussehen können. Im

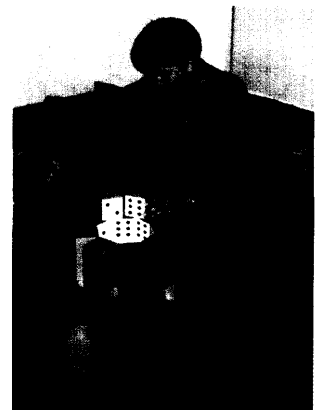
Rahmen einer Bachelorarbeit wurde dieses Thema mittels einer qualitativen Forschungsmethode untersucht.

2 7 9

Carola Otterstedt

partico – das Spiel- und Therapie-System

Vorstellung eines therapeutischen Hilfsmittels zur Förderung der verbalen und nonverbalen Begleitung von behinderten, kranken und schwerstkranken Menschen. Auch einsetzbar in der Förderung von Kindern, Erwachsenen und Senioren im Rahmen der logopädischen, ergotherapeutischen, neuropsychologischen, heil- und sonderpädagogischen Begleitung.



2 8 8

Förderpreis

für engagierte und qualifizierte Ergotherapeuten

Ausschreibung ► Seite 297

Nachrichten	293
Hilfsmittel	296
Medien	298
Termine	304
Stellenanzeigen	317
Vorschau/Impressum	318